



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Regierung fordert Auswahlkriterien für Sachplan Geologische Tiefenlager

Der Regierungsrat stellt in seiner Stellungnahme an das Bundesamt für Energie fest, dass der Konzeptteil zum Sachplan Geologische Tiefenlager unvollständig ist. Die Regierung fordert insbesondere die Festlegung von Kriterien zu Sicherheit und technischer Machbarkeit eines geologischen Tiefenlagers. Dabei hat der Sachplan nicht nur den heute gängigen Minimalanforderungen zu entsprechen, sondern muss auch neue Erkenntnisse berücksichtigen.

Mit dem Sachplan Geologische Tiefenlager soll ein transparentes und faires Auswahlverfahren für Standortentscheide für geologische Tiefenlager zur Entsorgung von radioaktiven Abfällen in der Schweiz festgelegt werden. Die Regierung begrüsst die Bestrebungen des Bundes, die Kantone bei der Erarbeitung der Spielregeln zum Sachplan frühzeitig und offen einzubeziehen. Diese Spielregeln, d.h. das Verfahren, die Kriterien und der Zeitablauf, für die Bestimmung der Standorte für Lager von radioaktiven Abfällen müssen verständlich und nachvollziehbar sein. Für die Erarbeitung der Spielregeln muss genügend Zeit zur Verfügung stehen. Der Bundesrat sollte deshalb noch vor den Sommerferien über den von der NAGRA vorgelegten - technischen - Entsorgungsnachweis für das Wirtgestein Opalinuston entscheiden. Für das eigentliche Vernehmlassungsverfahren zum Sachplan Geologische Tiefenlager, welches Ende 2006/Anfang 2007 vorgesehen ist, sollten nach Ansicht der Regierung mindestens vier Monate zur Verfügung stehen.

Regierung nimmt Stellung zu Casinolandschaft CH

Der Regierungsrat zieht bisher ein positives Fazit zum Spielcasino Schaffhausen. Das Spielcasino Schaffhausen bedeutet eine zusätzliche Attraktion für die Stadt Schaffhausen, die grundsätzlich von den Touristen und auch den Einwohnern geschätzt wird, wie die Regierung in ihrer Vernehmlassung zu einem Fragenkatalog der Eidgenössischen Spielbankenkommission festhält. Spiellersperren werden vom Casino Schaffhausen rigoros durchgesetzt. Eine Zunahme von spielsüchtigen Personen seit der Eröffnung des Casinos konnte nicht festgestellt werden. Durch die Spielbankenabgabe bringt das Casino direkte Einnahmen für Kanton und Stadt Schaffhausen, von welchen die ganze Bevölkerung profitiert. Nachdem die Casinodichte in der Schweiz bereits sehr hoch ist, würde ein allfälliges weiteres Spielcasino im Einzugsgebiet des Kantons Schaffhausen nach Ansicht des Regierungsrates eine nicht zu unterschätzende Konkurrenzsituation schaffen.

Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Der Regierungsrat hat das von der Gemeindeversammlung Buch beschlossene Naturschutzinventar genehmigt.

Personelles

Der Regierungsrat hat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste vom Rücktritt von Walter Schilling, Departementssekretär des Volkswirtschaftsdepartementes und Chef des kantonalen Wirtschaftsamtes, auf den 31. Dezember 2006 Kenntnis genommen. Walter Schilling tritt nach über 28 Dienstjahren vorzeitig in den Ruhestand. Als Departementssekretär und damit "rechte Hand" von Regierungsrat Erhard Meister ist er u.a. für die Koordination der departementalen Tätigkeit zuständig.

Konsultativkommission für Wirtschaftsfragen

Der Regierungsrat hat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste vom Rücktritt des früheren Präsidenten der IVS Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Region Schaffhausen, Dr. Harald Jenny, als Mitglied der Konsultativkommission für Wirtschaftsfragen Kenntnis genommen.

Als neues Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2005-2008 wurde Dr. Robert Sala, Vizepräsident IVS, Alcan Technology & Management AG, Neuhausen am Rheinfl, gewählt.

Schaffhausen, 2. Mai 2006
bis und mit Nr. 18/2006
16/2006

Staatskanzlei Schaffhausen